

Pressemitteilung

Das COMU Carl Orff Museum wird eröffnet – einziges Museum weltweit, das sich dem Schöpfer der berühmten *Carmina Burana* widmet

Feierliche Eröffnung mit Ehrengästen am 31. Oktober - Improtheater und „Community-Singen“ zur allgemeinen Eröffnung am 2. November

Dießen/Oktober 2025. Das neue COMU Carl Orff Museum im oberbayerischen Dießen am Ammersee wird Ende Oktober mit einem vielfältigen Programm eröffnet. Es ist weltweit das einzige Museum, das sich dem wohl bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und Schöpfer des weltberühmten Meisterwerks *Carmina Burana* widmet. Der hochmoderne Museumsbau ist nach zwei Jahren Bauzeit für knapp elf Millionen Euro errichtet worden. Mit dem Neubau des COMU Carl Orff Museum wurde der denkmalgeschützte Bestand aus Wohn- und Arbeitshaus des Komponisten im Dießener Ortsteil Ziegelstadel um eine interaktive Ausstellung erweitert. Der Entwurf für den Neubau stammt vom renommierten Münchner Architekturbüro Meck.

Zur offiziellen COMU-Eröffnung am 30. Oktober werden zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Kultur und Gesellschaft erwartet, darunter der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, der Landrat des Landkreises Landsberg am Lech, Thomas Eichinger sowie Dießens Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul. Musikalisch umrahmt wird die Feierlichkeit an zwei Klavieren von Jo Barnikel, dem kongenialen Partner des Liedermachers Konstantin Wecker, und Yudum Çetiner sowie von Professor Radoslaw Szadek von der Hochschule für Musik Nürnberg (HfMN) am Schlagwerk. Die drei Musiker werden Reflexionen zu Carl Orff spielen.

Am 31. Oktober öffnet sich die Museumspforte für die Wegbegleiter und Kooperationspartner. Auch dieser Tag wird sehr feierlich begangen, begleitet von musikalischen Beiträgen der Chor AG der Carl-Orff-Volksschule Dießen sowie der Musikschule Nürnberg.

Für das allgemeine Publikum steht das COMU ab dem 2. November offen. An diesem ersten Öffnungstag, zu dem ermäßigte Tickets erworben werden können, erwartet die Museumsinteressierte ein buntes Programm. „Ganz im Sinne der Museums-Ausrichtung sind alle Besucher zum Mitmachen eingeladen“, betont die geschäftsführende Vorständin der Carl-Orff-Stiftung, Judith Janowski. Es werden die drei Facetten von Carl Orff an dem Tag vermittelt: Orff der Komponist und damit alles, was man im Museum sieht und hört. Orff, der Pädagoge – vom Schulwerk über Rap und Body-Percussion. Und Orff, der Theatermensch über ein Improtheater. Die Besucher bekommen außerdem die Gelegenheit zum Abschluss des ersten Öffnungstages um 17.30 Uhr an einem großen „Community-Singen“ teilzunehmen. „Es werden Ausschnitte aus den „Carmina Burana“ gemeinsam gesungen. Dabei geht es um die Freude am gemeinschaftlichen Singen und Musizieren und um den Spaß an der

Musik. Wir wollen damit den Grundgedanken dieses Hauses weiter transportieren“, erläutert Judith Janowski. Besucher werden gebeten sich für den 2. November rechtzeitig Tickets über die Homepage des Museums (www.co-mu.de) zu sichern, da Time-slots zum Einlass vergeben werden, um Wartezeiten und einen zu großen Andrang zu vermeiden.

Im Dießener Ziegelstadel hatte Carl Orff sein letztes Domizil mit großzügiger Parkanlage sowie weiten Blick über den Ammersee und die bayerischen Alpen. Der Grundstein für das COMU Carl Orff Museum war im Dezember 2023 gelegt worden. Die anspruchsvolle Architektur des Neubaus wurde mit innovativem Ultraleichtbeton ausgeführt. Familien, Kultur- und Musikinteressierte sowie alle Orff-Liebhaber können hier künftig in die Welt des Komponisten eintauchen und viel über sein Leben und Schaffen erfahren. Die Ausstellung – nahezu barrierefrei – ermöglicht auch Bildungs- und Rehabilitationseinrichtungen einen spielerischen Zugang zu Orffs künstlerischem und pädagogischem Werk. „Wir eröffnen mit dem COMU nicht nur ein Museum, sondern neue Zugänge zur Musik. Das COMU ist nicht nur eine Hommage an das Lebenswerk des großen Komponisten, sondern auch ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Inspiration“, betont Judith Janowski. Mit dem COMU sei ein familienfreundliches Museum zum Stöbern, Hören, Fühlen und Mitmachen entstanden.

Im COMU können die einprägsamen Melodien und die mitreißende Rhythmik der *Carmina Burana* erlebt oder das weltweit erfolgreiche Orff-Schulwerk ausprobiert werden. Besucher begeben sich im COMU auf eine Zeitreise in ein Leben voller Rhythmen, Musik, Sprache und Tanz. Das COMU macht den persönlichen Nachlass von Carl Orff zugänglich und fördert außerdem die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit seinem Werk.

Im oberbayerischen Dießen lebte Carl Orff von 1955 bis zu seinem Tode 1982. Sein Wohn- und Arbeitshaus, in dem sich auch sein Arbeitszimmer befindet, sind dort im Originalzustand erhalten geblieben. 1984 wurde die Carl-Orff-Stiftung mit Sitz in Dießen gegründet, so wie es der Komponist testamentarisch verfügt hatte.

Dem COMU angeschlossen ist ein Café und Restaurant. Die „Klangbar“ wird von den Pächtern des Restaurant Südsee in Dießen betrieben.

30. Oktober 2025, 10 Uhr- Eröffnungsfeier des COMU Carl Orff Museum mit Ehrengästen
02. November 2025, 10 bis 17 Uhr - Museumseröffnung mit einem besonderen Programm
Ziegelstadel 1, 86911 Dießen
www.co-mu.de | info@co-mu.de

Für Medienanfragen:

Maren Martell, +49 (0)174 3174000, martell@maren-martell.de